Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera**

Band (Jahr): **34=54 (1888)**

Heft 44

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXXIV. Jahrgang. Der Schweizerischen Militärzeitschrift LIV. Jahrgang.

Nr. 44. Basel, 3. November. **1888.**

Erscheint wöchentlich. Preis per Semester franko durch die Schweiz Fr. 4. Bestellungen direkt an **„Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“**. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant **von Elgger.**

Inhalt: Der Truppenzusammenzug der IV. und VIII. Armeedivision. (Forts.) — L. v. Grolmann: Tagebuch über den Feldzug des Erbherzogs Karl von Baden 1806 und 1807. — Eidgenossenschaft: Schweizerische Offiziersgesellschaft. Jahresversammlung der zürcherischen Offiziersgesellschaft. Offiziersverein Basel. Offiziersverein des Kantons Schwyz. Kantonaler Offiziersverein Solothurn. Chaux-de-fonds: Offiziersgesellschaft. Zug: Kantonale Offiziersgesellschaft. Zug: Versammlung des fünförtigen historischen Vereins. — Ausland: Deutschland: Hugo von Obernitz, General.

Der Truppenzusammenzug der IV. und VIII. Armeedivision.

Die Brigadeübungen der IV. Armeedivision.

(Fortsetzung.)

Für den 8. September waren vom Divisionskommando folgende Spezialideen ausgegeben worden:

Südkorps: Die Avantgarde des Südkorps ist dem Gegner über die Aare gefolgt, da dieser seine Kriegsbrücke nicht mehr abzubrechen vermochte, und greift denselben in der Frühe bei Fulenbach an, währenddem das Gros über Olten-Aarburg vorgeht.

Kommandant: Oberst-Brigadier Schweizer.

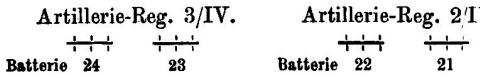
Truppen:

Infanterie-Reg. 16. Infanterie-Reg. 15.

Schützen-Bat. 4.

Dragoner. Guiden.

Artillerie-Reg. 3/IV. Artillerie-Reg. 2/IV.



Genie-Bat. 4.

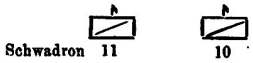
Nordkorps: Das rechte Flankendetachement des Nordkorps, dessen Vormarsch auf dem rechten Aareufer am 7. September ernstlichem Widerstand begegnet ist, zieht sich Abends auf das linke Aareufer zurück, wo das Gros vor überlegenen feindlichen Truppen ebenfalls eine rückgängige Bewegung zu machen genöthigt war, und deckt dessen Flanke bei Fulenbach-Wolfwyl.

Kommandant: Oberst-Brigadier Roth.

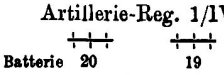
Truppen:

Infanterie-Reg. 14. Infanterie-Reg. 13.

Dragoner.



Artillerie-Reg. 1/IV.



Anordnung des Leitenden: Am 8. September früh begeben sich die Proviant- und Bagagewagen regimentsweise mit dem Quartiermeister und der Küchenmannschaft der Bataillone nach Langenthal zum Fassen und verfügen sich nachher in die neuen Kantonnemente ihrer Korps.

Wie wir aus der bereits mitgetheilten Dislokation der IV. Armeedivision vom 7. September Abends ersehen können, befand sich das Nordkorps an diesem Abend in der Gegend von Kestenholz, Oensingen, Ober-Buchsiten, Neuendorf. Seine Vorposten standen auf der Linie Aare, Fulenbachbad, Neuendorf, Oberbuchsiten.

Das Südkorps stand mit seinen Hauptkräften in der Gegend von Olten, mit dem Süddetachement, der kombinirten VIII. Infanterie-Brigade, zum Theil noch auf dem rechten Aareufer bei Ryken, zum Theil aber schon auf dem linken Aareufer bei Fulenbach-Herkingen. Die Vorposten des Süddetachements standen von der Aare bei Unter-Ryken längs der Strasse Fulenbach-Herkingen. —

Am Abend des 7. September gab der Kommandant des Norddetachements folgenden Befehl aus: